

Gemeinde -Bücherei Kist

Jahresbericht 2025



Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15:00 - 19:00 Uhr
1. und 3. Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr
in den Sommerferien nur montags: 15:00 - 19:00 Uhr

Jahresübersicht 2025:

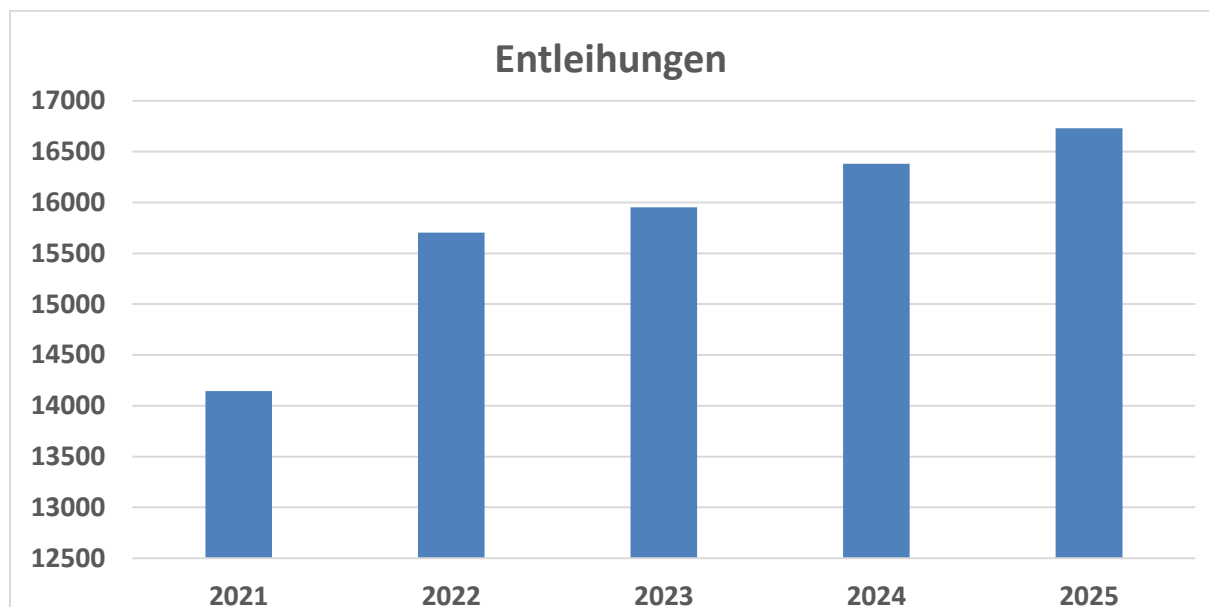
Allgemeines:

Wir konnten im Jahr 2025, trotz des andauernden Büchereigebäude-Umbaus, 5034 Besuche erfassen. Unsere Portalseite wurde im Internet 14155 Male aufgerufen, wobei die aktuellen Neuerscheinungen 10001 Male angeklickt wurden (ca. 70% der Aufrufe). Die Onleihe- Authentifizierung des Verbunds eMedienBayern wurde 495x über unsere Portalseite durchgeführt. Sowohl die Personalkapazität (0,51 VZÄ) als auch die Beschäftigtenanzahl sind unverändert geblieben.

Entleihungen:

Wir konnten **16730 Entleihungen** verzeichnen und haben dadurch eine Gesamt-Entleihungssteigerung von ca. 2% erzielt. Trotz bestehender Umbau-Unannehmlichkeiten (Lärmbelästigung, kleinere Publikums- und Ausstellungsfläche, längere Toiletten-Wege, weniger Parkmöglichkeiten etc.) passen sich unsere Ausleih-Zahlen stetig denen vor dem Corona-Einbruch an. Unser Medienbestand umfasst **8016** Medien, wobei wir 1025 Neuerwerbungen im Jahr 2025 getätigt und 1040 Abschreibungen durchgeführt haben.

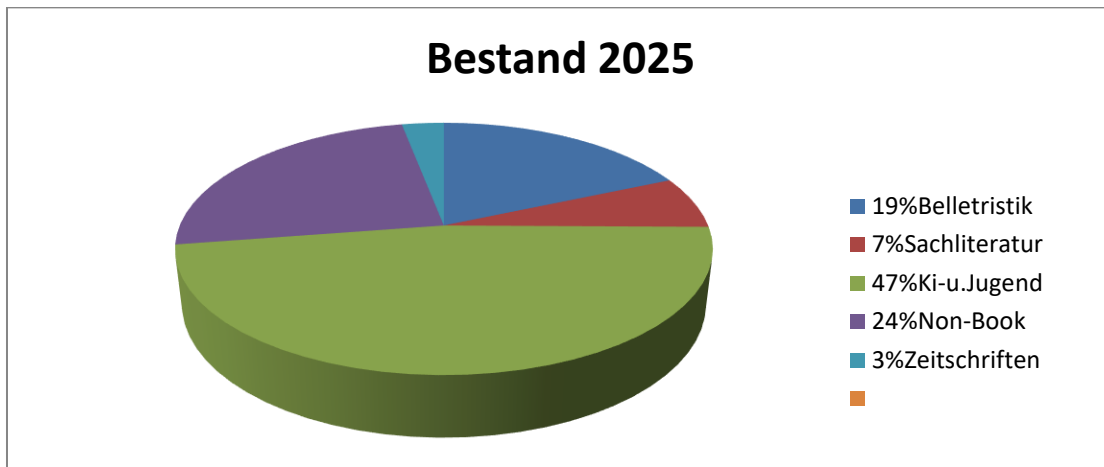
Entleihungsverlauf der Bücherei Kist seit dem Jahr 2021:



Der Entleihungsverlauf der letzten 5 Jahre kann dem oberen Säulendiagramm entnommen werden. Als Ausgangswert wurde der Entleihungswert vom Jahr 2021 festgelegt. Im Jahr 2025 haben wir gegenüber dem Jahr 2024 eine Zunahme der **physischen Ausleihe um 2,8%** erzielt. Die Ausleihe über **Onleihe e-Medien-Bayern** ist dagegen im letzten Jahr auf **655** Entleihungen gesunken. Das ist ein **Rückgang um ca. 14%**. Unser Säulendiagramm vom 2025 zeigt also unsere physische Ausleihe

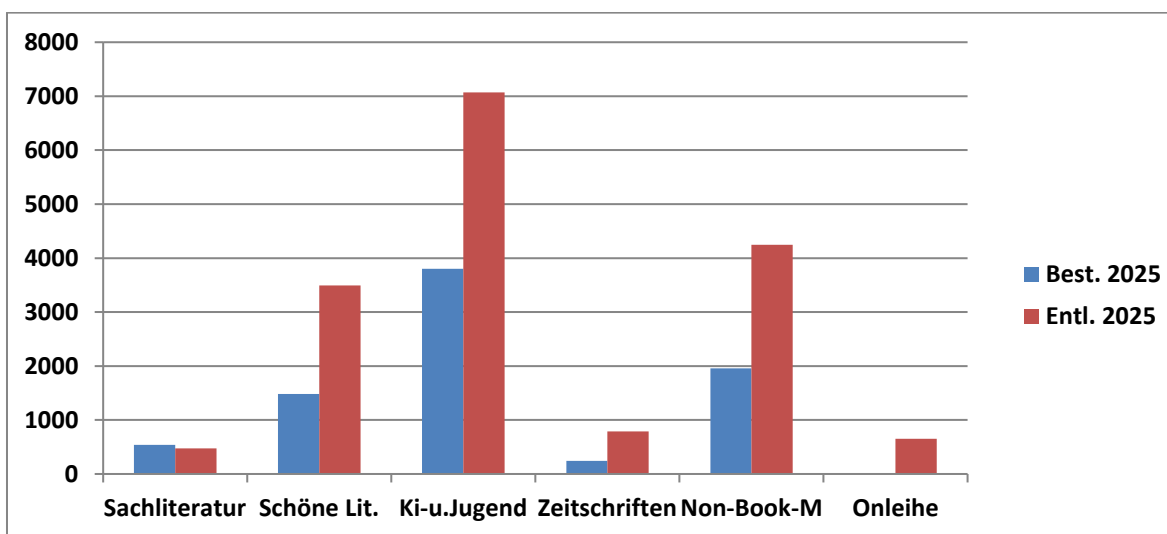
zusammen mit den Onleihe-Zahlen ($16075+655=16730$). Dadurch ist unsere **Gesamtausleihe (incl. Onleihe)** im Jahr 2025 um **ca. 2%** gestiegen.

Gesamt-Medien-Verteilung der Mediengruppen im Jahr 2025 in Prozent:



Unsere Gesamt-Medienverteilung kann dem oberen Torten-Diagramm entnommen werden. Der Bestand an Kinder- und Jugendliteratur wurde im Vergleich zum Jahr 2024 erhöht, aber aufgrund der prozentualen Abrundung bleibt der Gesamtprozentsatz unverändert. Die Belletristik und die Non-Book-Medien sind um 1% gestiegen, während der Bestand an Sachliteratur und Zeitschriften dementsprechend gesunken ist. Aufgrund des Platzmangels haben wir unseren Sachbuch- und Zeitschriftenbestand stärker verjüngt und kommen dadurch auf die niedrigeren Prozentzahlen bei diesen beiden Mediengruppen. Insgesamt sind alle Veränderungen nicht so gravierend und gleichen denen der letzten Jahre. Insgesamt hatten wir **1025** neue Medienzugänge und **1040** Medien wurden aussortiert.

Direkter Vergleich zwischen Medienbestand und -entleihungen (Jahr 2025):



Die Ausleihzahlen (rote Säulen) der unterschiedlichen Mediengruppen im Vergleich zum Medienbestand (einzelne Mediengruppen)

Vergleicht man die Anzahl der Entleihungen (rote Säulen) mit dem „physischen Medienbestand“ (blaue Säulen) stellt man fest, dass die Sachbücher immer noch weniger als 1x ausgeliehen wurden (0,88x). Da wir mit Platzmangel zu kämpfen haben, wurden im letzten Jahr weniger Sachbücher angeschafft, was sicherlich einer der Gründe für die Umsatzabnahme dieser Mediengruppe ist. Die restlichen Sparten wurden häufiger ausgeliehen und der Umsatz bewegt sich zwischen 1,8facher bis 3facher Ausleihe, was den Werten der letzten Jahre entspricht. Während die Kinder- und Jugendbücher ca. 44% der Ausleihe ausmachen, betragen die Non-Book-Medien und die Belletristik ca. 26% und 22%. Obwohl die Zeitschriften weiterhin nur ca. 5% der Gesamtausleihe betragen, sind sie, wie bisher, am häufigsten im Umlauf gewesen (3,26x). Alle neuerworbenen Medien machen 28% der Gesamtausleihe aus und wurden 4,5x entliehen.

Die genauen Umsätze einzelner Mediengruppen in Zahlen:

Mediengruppe	Best.	Entl.	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Sachliteratur	537	473	0,88	0,92	1,03	0,7	0,86	0,82
Schöne Literatur	1481	3494	2,36	2,57	2,28	2,47	2,28	2,01
Ki- u. Jugendlit.	3800	7071	1,86	1,78	1,73	1,79	1,49	1,62
Zeitschriften	242	790	3,26	3,08	2,87	3,15	3,4	2,92
Nonbook-Med.	1956	4247	2,17	2,02	2,01	1,93	2,03	2,49
Onleihe								
Gesamtbestand	8016	16075	2,01	1,95	1,88	1,88	1,76	1,86

Die genauen Umsätze der einzelnen Mediengruppen sind in der oberen Tabelle aufgelistet. Diese Berechnungen beziehen sich nur auf die „physischen Medien“ (unser eigener Medienbestand). Insgesamt können wir in diesem Jahr einen leicht erhöhten **Gesamt-Umsatz von 2,01x aufweisen**. Zwei Mediengruppen (Sachbücher und Belletristik) zeigen einen Umsatzrückgang, aber die restlichen Mediengruppen (Kinder- und Jugendbücher, Nonbook-Medien und Zeitschriften) weisen trotz der Umbauprobeme einen leichten Anstieg.

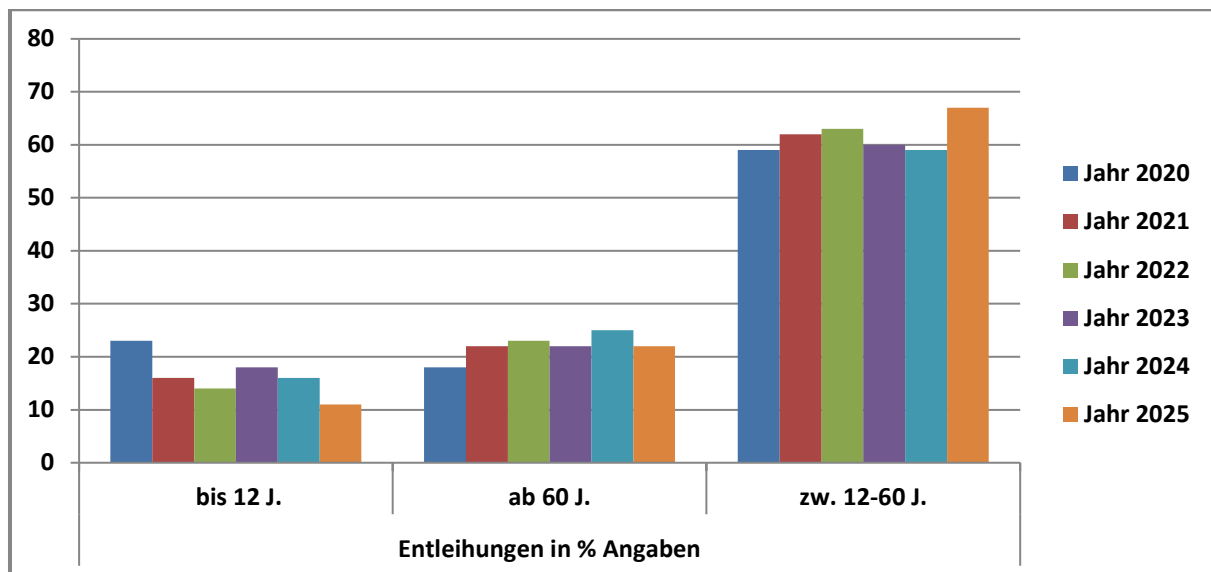
Die Verteilung der Entleihungen auf aktive Leser (in Prozent %)

Wir hatten 297 **aktive Leser**, mit mindestens einer Entleihe im aktuellen Jahr 2025 und **25 Neuanmeldungen** (Erwachsene und Kinder).

Die Säulendiagramme zeigen die Verteilung der Lesergruppen der letzten 6 Jahre. Als Ausgangswert haben wir das Jahr 2020 festgesetzt. Es ist auffallend, dass gerade in der ersten Gruppe (Leser bis 12 J.) die Entleihungen stetig gesunken sind, während die der beiden anderen Gruppen nur leichte Schwankungen aufweisen. Nachdem die Ausleihe der Kinder- und Jugendmedien aber gestiegen ist und die Ausleihe der dritten Gruppe auch eine Zunahme zeigt, könnte die Rücknahme in diesem Jahr **teilweise** auch durch die verstärkte **Nutzung der Eltern-Karte** bedingt sein.

Die vorgestellten Entleihungszahlen (**in %**) folgen dabei den Angaben der statistischen Auswertung und sind dementsprechend in 3 Gruppen unterteilt. Bei den ersten beiden

Gruppen sind die Entleihungen gesunken. Eine Entleihungszunahme haben wir in der letzten Gruppe, die 67% der Ausleihe ausmacht, verzeichnet.



Die Entleihungszahlen nach dem entsprechenden Alter der Leser*innen

Entleihungen bei Kindern bis 12 Jahren (**Gruppe 1**) sind um 5% und bei den Lesern*innen ab 60 Jahren (**Gruppe 2**) um 3% gesunken. Die stärkste Ausleihgruppe sind immer noch die Leser*innen zwischen 12 und 60 Jahren (**Gruppe 3**), bei der wir einen Entleihungszuwachs von 8% erzielt haben.

Veranstaltungen:



Die Schriftstellerin Britta Vorbach bei der Buch-Lesung „Die Ninjas und der unsterbliche Kaiser“ in der Grundschule Kist

Die Landesfachstelle Würzburg hat uns im Rahmen des Landkreis-Kulturherbstes vom Landratsamt Würzburg eine Lesung mit der Autorin Britta Vorbach ermöglicht. Im Zuge Ihrer Lesereise („Retter der Drachen“) hat die Autorin das Buch „die Ninjas und der unsterbliche Kaiser“ vorgetragen. Aufgrund des Büchereiumbaus fand diese Lesung in der Grundschule Kist statt und 64 Schulkinder nahmen daran teil (3 Schulklassen).

Im Laufe des Jahres 2025 waren außerdem 2 Kindergarten-Gruppen und 9 Schulklassen zu Besuch in der Bücherei.

Unsere Einnahmen:

Für den allgemeinen Bestandsaufbau haben wir im Jahr 2025 einen staatlichen Zuschuss von 1500,00€ erhalten. Dazu kommt eine Spende über 500,00€, die uns eine Leserin vermittelt hat. Da wir keine Jahresgebühren berechnen und die Nutzung der Gemeindebücherei Kist, einschließlich der Nutzung von Onleihe (über den Verbund eMedienBayern), kostenlos ist, kommen nur noch die Säumnis- und Mahngebühren von 483,00€ dazu.

Unsere Ziele:

Uns ist es vor allem wichtig unser Aktualitätsniveau auch bei den stark gestiegenen Medienpreisen zu halten. Auch wenn unsere Zeit limitiert ist, möchten wir gerade unseren jungen und älteren Lesern/Leserinnen weiterhin guten Service bieten und sie bei Ihren Wünschen unterstützen. Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern ist trotz Zeiteinschränkungen nicht immer leicht, aber wir hoffen, dass sich unsere Mühe auch im kommenden Jahr lohnen wird. Wir sind dabei alle Sachbücher auf die Klarschriftsystematik zu überprüfen, so dass wir sicherlich Ende des Jahres auch diese Aufgabe erledigt haben. Und nicht zuletzt glauben wir, dass die Umbauarbeiten in diesem Jahr endgültig abgeschlossen werden könnten, so dass unsere Gemeindebücherei ein gemütlicher und gern besuchter Ort der Begegnung für unsere Leserinnen/Leser wird.

Dr. Zeljka Sokolovic